

„Mit Kindern neu anfangen – Taufverantwortung wahrnehmen“

(Newsletter September 2009)

Zum Geleit

Liebe TeilnehmerInnen an unserem Projekt!

Am 18.09 2009 hoffen wir viele von Ihnen bei unserem Jahrestreffen in Haus Villigst persönlich begrüßen zu können. Unser Treffen findet in großer Nähe zum Kampagnenhöhepunkt der Kampagne „Lasst uns nicht hängen - gegen Kinderarmut“ und zum Weltkindertag statt. Ein Blick auf die Aktivitäten in anderen Landeskirchen zeigt zudem deutlich, wie sehr das Thema „Verantwortung für unsere Kinder und Täuflinge“ mittlerweile in der gesamten EKD-Raum einnimmt. Gut so! Es stimmt also wirklich: Steter Tropfen höhlt den Stein!
Mit freundlichen Grüßen

Hans Martin Lübking Thorsten Chr. Hansen

Termine

Projekttag: Herzliche Einladung!

Zu unserer Jahrestagung am 18.09.2009 in Villigst haben wir auch alle Kinder-, Jugend – und Kindergartenpresbyter angeschrieben. Auf dem Hintergrund des (kommunalen) Dormagener Modelles ist das Schwerpunktthema die Frage nach der familienfreundlichen Gemeinde. Natürlich ist dabei an die „Familie“ in all ihren Facetten und Erscheinungsformen gedacht ist. Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unseres Taufprojektes in den Kirchenkreisen werden schon am Morgen des 18.09.2009 zusammenkommen, um über das „Jahr der Taufe“ u.a. informiert zu werden.

Kampagne „Lasst uns nicht hängen“ am 20.09.2009 mit dem Präses in Haus Villigst

„Und stellte sie in die Mitte“: Kinder überprüfen die Kampagne und beraten kirchliche und politische Entscheidungsträger : Zentralort Haus Villigst/Zeitpunkt: 20. September 2009
Politische These: Kinder in unseren Gemeinden - Kinder in der Welt: Verankerung der UN-Kinderrechte in der Verfassung. Der Weltkindertag stellt die UN-Kinderrechte in die Mitte aller Gottesdienste und Gemeindefeste: „Der Gute Rat“ für Kirchen- und Kommunalgemeinden.

Zukunftswerkstatt Kassel vom 24 – 26.09. 2009

Bei der Zukunftswerkstatt Kassel 2009 im Rahmen des Reformprozesses "Kirche im Aufbruch" treffen sich vom 24. bis 26. September 2009 etwa 1.200 eingeladene Vertreterinnen und Vertreter aus den Gliedkirchen der EKD und kirchlichen Werken. Gemeinsam nehmen sie wahr, was dieser Prozess in den letzten Jahren an innovativen Ideen für die Praxis gebracht hat. Vielfältige Beispiele innovativen, einladenden und nachahmenswerten kirchlichen Handelns aus Gemeinden, Kirchenkreisen und Landeskirchen werden in Kassel präsentiert, diskutiert und weiter entwickelt. Für die EKvW wird dort auch das Taufprojekt mit einem eigenen Strand vertreten sein. Im gemeinsamen Austausch werden Zukunftsinitiativen in den Blick genommen

und die "Kirche im Aufbruch" macht sich mit ersten Schritten auf den Weg zum Reformationsjubiläum 2017.

Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD

16.-18. Oktober 2009/ ERFURT: Ausführliche Informationen zum Programm, zur Anmeldung und zu allen organisatorischen Fragen finden Sie nun nach und nach im Internet: www.kindergottesdienst-ekd.de. Das komplette Programm mit den Anmelde-Unterlagen auch angefordert werden bei: Projektstelle Kindergottesdienst(Gesamttagung)Zinzendorfplatz 39, 9192 Neudietendorf/ Fax: 036202/7713539 Mail: kigo@ekmd.de

Literatur

Themenheft „Taufe“

Zeitschrift für Gottesdienst und Predigt 3/ 2009 (Trinitatis bis Erntedank), Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2009 , Einzelheftbezug möglich: 19,90 € (Bezug: 05241 – 801969)

Christliche Kirchen feiern die Taufe. Ein vergleichende Darstellung.

Insbesondere wer es in der Diaspora oder in Ballungsgebieten mit unterschiedlichen christlichen Traditionen zu tun hat, wird dieses Buch als eine hilfreiche Fundgrube über die Tauf-Theologie, die Tauf-Praxis und die Rechtsordnungen anderer christlicher Kirchen lesen. Der Blick über den Zaun beginnt ja oft schon bei der freikirchlichen Nachbargemeinde: HG.v. Michael Kappes und Eberhard Spiecker, Luther-Verlag, Bielefeld 2003, 12,90 €.

Werkbuch Taufe, von Peter Bartz und Bernd Schlüter (Hrsg)

ist ein Buch, das die lebensweltliche Bedeutung der Taufe deutlich machen möchte . Dieses Werkbuch will Lust auf Taufe machen. Neben praktisch-theologischen Überlegungen zu Taufe und Gemeindeentwicklung bietet es Gottesdienstmodelle, Anwendungen und liturgische Beispiele für die Praxis der Taufe und der Tauferinnerung. Berücksichtigt werden dabei Taufen im Kleinkindalter, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie vielfältige Formen der Tauferinnerung, um das Leben aus der Taufe zu betonen : Gütersloher Verlagshaus Gütersloh 2009, 19,95 €.

Gottesdienste im Kindergarten. 12 Gestaltungsentwürfe für die Praxis.

Claudia Kümmerle und Helmut Krüger legen ein Gottesdienstbuch mit vielen praktischen Gestaltungsideen vor, das sich am Verlauf des Kirchenjahres orientiert : Neukirchener Verlagshaus, Neukirchen-Vluyn 2009, 16,90 €.

Wo der Glaube eine Wohnung hat.

Mit Kindern den Kirchoraum entdecken. Modelle und Bausteine (hg.v. Peter Hitzelberger) möchte bewusst im Rahmen des normalen Kinder-, Familien, oder Gemeindegottesdienstes den Kirchoraum bzw. einzelne Elemente entdecken. Dafür bietet dieses Buch Gestaltungsvorschläge: Verlag Junge Gemeinde, Leinfelden- Echterdingen 2009, 15,90€

„Wir sind alle frei“

Passend zum Weltkindertag am Sonntag dem 20.09.2009 ein Bilderbuch, das die allgemeinen Menschenrechte kindgerecht ins Bild setzt. In Zusammenarbeit mit Amnesty International, mit einem Vorwort von Amelie Fried und Max Herre. Carlsen-Verlag, Hamburg 2008, 16,90 €

Artikel und Berichte aus der Praxis

(Service-Materialien für den Download)

1. Taufen in einem fließenden Gewässer: Im Elbschebach oder in der Elbe

Taufen in der Elbsche haben in der evangelischen Kirchengemeinde Wengern Tradition. Schon als Pfarrer Uli Mörchen vor 14 Jahren nach Wetter kam, war diese Form der Taufe fester Bestandteil in der Gemeinde. Einmal im Jahr findet der außergewöhnliche Sonntagsgottesdienst statt. Dann pilgern

<http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr19/Taufen-in-fließendem-Wasser.pdf>

2. Es gilt das gesprochene Wort

Was kommt nach der Taufe? Religiöse Erziehung heute

Vortrag zur Taufausstellung „Am Quell des Lebens“ vom Landesbischofin Margot Käßmann
Im Rahmen der „Taufausstellung in Verden an der Aller, die bis zum 13. August dieses Jahres geöffnet war, hielt Margot Käßmann einen Vortrag zum Thema der Taufverantwortung, den wir hier abdrucken.

<http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr19/Kaessmann-Taufvortrag-Verden.pdf>

3. Wasser des Lebens - geborgen in Gottes Hand: Tauffest in Fürstenwalde

25 Menschen, 13 Erwachsene und 12 Kinder, ließen sich am 21. Juni 2009 auf dem ersten Tauffest des Kirchenkreises im St. Marien Dom von Fürstenwalde taufen.
Seit Februar haben die Kirchengemeinden des Kirchenkreises durch

<http://www.ekvw.de/tpd/newsletter-nr19/Tauffest-in-Fuerstenwalde.pdf>

Stellungnahmen

- a) Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern, kleckern mit dem Essen und ärgern ihre Lehrer.
Sokrates (um 470 - 399 v. Chr.), griech. Philosoph

- b) Einer meiner Freunde - ohne Nachwuchs, selbstredend - pflegte Kinder als "kleine Monster" zu bezeichnen. Vor kurzem musste er jedoch auf unser Drängen hin als Weihnachtsmann in einem Warenhaus einspringen - und die Tortur über sich ergehen lassen, dass Hunderte dieser kleinen Monster hereinstürmten und unbedingt auf seinem Schoß sitzen wollten. Dieses Erlebnis veränderte ein für

allemaal seine Einstellung zu Kindern und seine Metapher. Jetzt
sind sie plötzlich richtige "Knuddelmäuse" für

ihn!

Anthony Robbins, amerik. Topmanager, Unternehmens- u. Politikerberater

- c) Dass wir wieder werden wie die Kinder, ist eine unerfüllbare Forderung.
Aber wir können zu verhüten suchen, dass die Kinder werden wie wir.
Erich Kästner (1899-1974), dt. Schriftsteller, 1957 Georg-Büchner-Preis